

Verteiler

- International Offices der Partnerhochschulen
- Kontaktpersonen in den Sozialen Fachbereichen
- Institutionen, die in der Sozialen Interventionsforschung aktiv sind

Call/ Einladung

Das Kompetenzzentrum ‚Soziale Interventionsforschung‘ lädt Lehrende der Partnerhochschulen sowie Forschende mit dem Schwerpunkt auf der Erforschung Sozialer Interventionen herzlich zur 21. Internationalen Woche des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt University of Applied Sciences ein. Wir möchten uns mit Studierenden und Kollegen*innen über Forschungsergebnisse und Methoden im Bereich der angewandten Sozialwissenschaften austauschen, sowie über Ansätze des explorativen und forschungsbasierten Lernens. Damit wollen wir die Vernetzung und die wissenschaftliche Zusammenarbeit fördern.

Die Frankfurt UAS ist eine forschungsorientierte Hochschule im Bereich der angewandten Sozialwissenschaften und der Sozialen Arbeit. Ihr wurde am 1. Januar 2017 das Promotionsrecht verliehen. Im Juni 2018 wurde das Kompetenzzentrum ‚Soziale Interventionsforschung‘ eröffnet, das die Forschung in der Sozialen Arbeit bündelt.

Unser Verständnis von Sozialen Interventionen bezieht sich auf politische, rechtliche, ökonomische sowie pädagogisch-psychologische Interventionen, die in ihrer Mehrstufigkeit und aus interdisziplinärer wie intersektionaler Perspektive erforscht werden. Der Fokus des Kompetenzzentrums für Soziale Interventionsforschung liegt auf drei Forschungsschwerpunkten; der kritischen Institutionsforschung im Kontext der Sozialen Arbeit, der Interaktionsforschung, insbesondere der Erforschung der Beziehungen zwischen Fachkräften der Sozialen Arbeit und ihren Adressat*innen und auf der Erforschung von Profession und Habitus.

Die Internationale Woche findet vom 6. bis 10. Mai 2019 am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt statt.

Die primäre Arbeitssprache ist Englisch.

Finanzierungsmöglichkeiten bestehen über Erasmus-Teacher-Mobility. Für andere Teilnehmer*innen von Forschungsstudiengängen oder Institutionen der Sozialen Interventionsforschung stehen auf Anfrage begrenzte Ressourcen zur Verfügung.

Bitte richten Sie eine kurze Email an international@fb4.fra-uas.de, in der Sie bis zum 15. Januar 2019 Ihren Forschungsschwerpunkt, methodischen Ansatz sowie Ihr Interesse an der Erforschung ‚Sozialer Interventionen‘ bekunden.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder zusätzliche Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an: Tania Wolfschütz wolfschu@stud.fra-uas.de (Koordinatorin der Internationalen Woche 2019)

Informationen zu dem Erasmus Mobility Agreement

Zielsetzung/Overall Objectives of the mobility:

- Austausch über Forschungsergebnisse und Methoden mit Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge der Lehreinheit ‚Soziale Arbeit‘
- Präsentation von aktuellen Forschungsprojekten der Sozialen Arbeit im Masterstudiengang ‚Forschung in der Sozialen Arbeit‘
- Teilnahme an Forschungsworkshops des Methodenlabors am Kompetenzzentrum für Soziale Interventionsforschung
- Austausch über angewandte Sozialforschung mit Studenten*innen und Kollegen*innen
- Diskussion über Ansätze des explorativen und forschungsbasierten Lernens sowie über die Möglichkeiten der Integration von Forschung in Lehre und Ausbildung
- Förderung der Vernetzung und der wissenschaftlichen Kooperation in internationalen Kontexten, Zusammentreffen mit Kooperationspartnern aus der Sozialen Praxis

Mehrwert/Added Value

Für die Institutionen

- Förderung des Austausches von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und Kollegen*innen aus der Praxis
- Auf- und Ausbau von Forschungsk Kooperationen und Förderung gemeinsamer Projekte
- Austausch über innovative und explorative Lernansätze
- Austausch über Erkenntnisse aus der Forschung sowie Aufbau von Institutionen der Sozialen Interventionsforschung

Für die Lehrenden

- Präsentation eigener Forschungsaktivitäten und -ergebnisse in Lehrveranstaltungen
- Vernetzung und Austausch mit Studierenden, Lehrenden, Forschenden und Kooperationspartnern aus der Praxis
- Anbahnung von Kooperationen und gemeinsamen Aktivitäten (Publikationen, Konferenzen und Forschungsantragstellung)

Inhalte des Lehrprogramms/Content of the teaching program:

- Seminarteilnahme: Methoden und Ergebnisse der Sozialen Interventionsforschung (BA)
- Vorlesung über „Aktuelle Forschungsprojekte in der Sozialen Arbeit“ (MA „Forschung in der Sozialen Arbeit“)
- Teilnahme am Methodenworkshop des Kompetenzzentrums für Soziale Interventionsforschung
- Vertreten der Partnerhochschule im Vorbereitungsseminar ‚Soziale Arbeit: transnational‘

Teilnehmer*innen erhalten im März 2019 ein detailliertes Programm

Angestrebte Ergebnisse und Auswirkungen/Expected Outcomes and Impacts:

- Zusätzliches Wissen über, bzw. Verständnis für soziale Problemlagen und ihre Erforschung im jeweiligen Kontext
- Diskussion und Entwicklung innovativer Ansätze in der Sozialen Interventionsforschung
- Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Forschungsaktivitäten
- Einrichtung einer international ausgerichteten Forschungsplattform ‚Soziale Interventionsforschung‘
- Sichtbarmachen von Hochschulen für angewandte Wissenschaften als Orte angewandter Forschung und des Transfers von Forschungsergebnissen in die berufliche Praxis